

Nicht-lineare Funktionalanalysis  
WS 2014/15  
5. Übung

**AUFGABE 12:**

Beweisen Sie Theorem 4.0.3 der Vorlesung:

**Theorem 0.1** Seien  $X$  und  $Y$  Banachräume,  $U \subset X$  eine offene Teilmenge und  $f \in C^1(U, Y)$  erfülle in einem Punkt  $x_0 \in X$ :

- 1)  $\text{Bild}(Df(x_0)) = Y$ .
- 2) Es existiert ein abgeschlossener Untervektorraum  $\mathcal{W} \subset X$  mit  $\mathcal{W} \oplus \text{Kern}(Df(x_0)) = X$ .

Dann existiert ein  $\rho > 0$ , sodass  $f|_{B_\rho(x_0)}$  eine offene Abbildung ist, d.h. sodass die Einschränkung von  $f$  auf  $B_\rho(x_0)$  offene Teilmengen von  $B_\rho(x_0)$  auf offene Teilmengen von  $Y$  abbildet.

Wenden Sie hierzu das Resultat von Aufgabe 11 auf die direkte Summe  $\mathcal{W} \oplus \text{Kern}(Df(x_0)) = X$  an, um zunächst zu zeigen, dass die partielle Fréchet-Ableitung  $D_w f(x_0)$  ein Isomorphismus von  $\mathcal{W}$  auf  $Y$  ist. Definieren Sie anschliessend mittels  $f$  eine Abbildung  $F : U \rightarrow \text{Kern}(Df(x_0)) \times Y$ , um den Umkehrsatz (Theorem 4.0.2) erfolgreich auf  $F$  (anstatt auf  $f$ ) anwenden zu können !

**AUFGABE 13:**

Seien  $X, Y$  Banachräume und  $M \subset X$  eine nicht-leere Teilmenge. Wir nennen eine Abbildung  $f : M \rightarrow Y$  kompakt, falls sie stetig auf  $M$  ist und falls für jede beschränkte Teilmenge  $B \subset M$  der Abschluss von  $f(B)$  eine kompakte Teilmenge von  $Y$  ist. Zeigen Sie:

- 1) Ist  $\{T_n\}$  eine Folge linearer, kompakter Operatoren aus  $L(X, Y)$  mit  $\|T_n - T\| \rightarrow 0$ , so ist der Limes-Operator  $T$  ( $\in L(X, Y)$  natürlich) ebenfalls ein kompakter linearer Operator von  $X$  nach  $Y$ . (Mein Tipp: Diagonalfolge konstruieren !)
- 2) Sei  $M \subset X$  nicht-leer und beschränkt. Eine Abbildung  $f : M \rightarrow Y$  ist genau dann kompakt, falls es eine Folge stetiger, beschränkter Abbildungen  $f_n : M \rightarrow Y$  mit  $\text{Bild}(f_n) \subset Y_n$  für endlich dimensionale Unterräume  $Y_n$  von  $Y$  gibt, die gleichmässig gegen  $f$  konvergieren, d.h. sodass zu jedem  $\epsilon > 0$  ein  $N(\epsilon) \in \mathbb{N}$  mit  $\|f_n(x) - f(x)\|_Y < \epsilon$  für alle  $x \in M$  und alle  $n > N(\epsilon)$  gilt. (Überdecken Sie zunächst  $f(M)$  durch endlich viele Bälle mit gleichen, beliebig kleinen Radien  $\epsilon$  und konstruieren Sie mittels dieser Überdeckung eine geeignete Partition der Eins auf

$M$ , um mit dieser eine vielversprechende Approximation  $f_\epsilon$  an  $f$  zu definieren.)

**AUFGABE 14:**

Verwenden Sie Aufgabe 13, um zu beweisen: Sei  $U \subset X$  eine nicht-leere, offene Teilmenge und  $f \in C^1(U, Y)$  eine kompakte Abbildung, so ist deren Fréchet-Ableitung  $Df(x)$  in jedem fixierten Punkt  $x \in U$  ein kompakter linearer Operator von  $X$  nach  $Y$ . Nehmen Sie hierfür an, dass man eine kompakte  $C^1$ -Abbildung  $f : U \rightarrow Y$  auf einem kleinen Ball  $B_\delta(x) \subset U$  um einen fixierten Punkt  $x \in U$  durch Abbildungen  $f_n$  wie in Aufgabe 13, (2), gleichmässig approximieren kann, die zusätzlich von der Klasse  $C^1$  sind.

*Abgabetermin ist Montag, der 24.11.2014, in der Vorlesung.*